

tet die heiden die sich billlich erkunten dz sy
 durch den vngelouben soltent verdampft sin.
 Aber durch die predie der apostelen koment
 sy zu rün vnd leid vnd zu wozem glou-
 ben/ vnd der ander schocher behütet die hei-
 den die noch xpm leserent vnd verspotten
 in ir verstopffung/ Aber der gerecht schocher
 woz xpm entschuldigen den dz ganz volck
 was verdampfen/ Ein groß wunder dz er
 sach dz xps also verspottet vnd gelaestet
 woz vnd von aller welt verlossen vnd
 dz er in bekant wozen gott vnd mensche
 vnd die ninger die an der selben nacht sin
 fleisch vnd blüt genossen hatten wozent
 von im fliehen vnd sin verlossen vnd er
 allein blieb also vest im glauben by der still
 singenden müter/ was sol ich aber me sage
 vnd dz der ein in bekant hat der ander mit die
 doch gleich in der schuld vnd xpm sind gewe-
 sen. **D**einst du ob in xpo sy gewesen me
 gunst zu dem einen den zu dem anderen.
Ich sag dz kerklich wer solichs meint dz
 ist ein boßheit/ **D**an dem bekerten schocher
 ist sin verdienung mit gnug gewesen dz
 er behalten wird. **S**o ist dem anderen
 der sich von dem herren leit sin verschul-
 den gnug gewecken zu der verdampffung.
Dan nieman wnt bekert den allein vñ
 der gnod. **S**o wnt nieman verdampft
 dan vñ seiner schuld/ die die göttliche ge-
 rechtikeit stoffen ist/ von lesent mit eigen-
 lich offentlich woz verdienung der bekert sich
 ocher gehept hat/ sy sind beide sinder ge-
 wesen/ hat er aber etwz heimlich ver-
 dienens gehept dz wuß wir nit/ **S**o sind
 beide eins boßzen lebens gewesen vnd hat
 sich ir kerner gehalten dz er würdig wird

119
 dz er erhört wird/ **D**or vmb koment
 wir hie von dem verborzogenen vittel gots
 mit gesagen/ **D**an dz wir mercken sin
 gerechtikeit vnd barmhertikeit/ **D**o dem
 bekerten barmhertikeit geben wnt/ vñ
 dem verheitten gerechtikeit auch geben
 wnt. rechtlichem gott es als er wil be-
 ferung oder verstopffung. **D**an gott
 gvt den bekerten barmhertikeit vnd ab-
 losz ir sund. vnd vñ seiner gerechtikeit
 gvt er ewige stoff vmb die sund/ die
 sich mit willen von im kerent. **D**an
 diese zwen morder hand den herren bed
 gesehen bed mit im geredt dz vmb sind
 sy mit selig worden. **A**ber dz vmb dz
 der ein mit frigem willen gnod begert
 het/ vnd sin sind erkant het vnd ge-
 loupt het/ dz vmb ist in gnod beseech-
 en/ vnd der ander dz vmb dz er nit hat
 wellen glauben hat in die göttliche ge-
 rechtikeit verlossen vnd verworffen/
 vnd dz vmb dz der ein schocher gnod
 begert vnd sprach/ **H**err gedenk nma
 so du kumpt in din rich/ ist in von
 stund an gnod vnd barmhertikeit be-
 sechen von gott dem herren/ **A**lsz sin
 baz die ewangelisten schribent in text
 als du hat noch hören wnt.

Hir vor sag ich dir hie wint
 du nit in dem paradys
Blosa **A**lit in dem paradys von
 dem adam vñ getriben ist/ noch in de
 obersten himel do me nieman hin mocht
 kumen vor der vffart xpi. **A**ber in dem
 paradys, der seligen messung vñ got-
 tlicher ruz. **B**eda spricht uber lucā
Die sel xpi vnd die sel des morders